

Neumühle / Untere HaunzenmühleSchwalb

1. **Lokalisierung:** Gemarkung Bühl, Gemeinde Alerheim. Liegt etwa 400 m unterhalb der Haunzenmühle (Gemeinde Huisheim), direkt an der Gemarkungsgrenze, nördlich vom Leitenberg. Hatte früher die Hs.Nr. 58, heute Neumühle 1.
2. **Eigentümer:** (Schmid Rudolf)?? Noch erfragen
3. **Gebäudebestand:** Wohnhaus mit Nebengebäude, Stadel, Maschinenhalle.
4. Die **Bauzeit** der Mühle: 1866
5. Die **Nebengebäude** werden anscheinend alle für die **Landwirtschaft** genutzt.
6. **Mühlenausstattung:** Wohl nichts oder nur wenig vorhanden. Vom Wasserbau noch gut als Mühle zu erkennen.
7. **Stromerzeugung:** Nicht bekannt
8. Kein **Denkmalschutz**.
9. **Wasserversorgung** durch die Schwalb.
10. **Verwendung:** Getreidemühle, ab 1920 nur noch Landwirtschaft.
11. **Antriebsart:** Wasserrad.
12. *Der Einzugsbereich muss noch erfragt werden.*
13. Zur **Ersterwähnung:** Die Neumühle wurde, wie der Name sagt, neu erbaut, und zwar erst im Jahr 1866 vom Haunzenmüller Andreas Leinfelder. Darum auch der Name „Untere Haunzenmühle“.
14. **Grundherrschaft/Abgaben:** ----- (s.o.)
15. **Weiteres Schicksal:** Bereits um 1920 kein Mühlbetrieb mehr. 1976/78 Umbau Wohnhaus und Modernisierung der Landwirtschaft.
16. **Wappen:** Kein Wappen, aber ein Gedächtnisstein (1866) über der Eingangsseite der Mühle.
17. Die **Müller** der Neumühle: 1866 Andreas Leinfelder, 1886 Weninger, 1924 die Eheleute Jakob und Lene Haußner von der Herbermühle, 1950 wohnt lt. Adressbuch ein Arbeiter namens Max John auf der Neumühle (Vertriebener? Mieter?), 1957 Rudolf und Sophie Schmid, um 1967 der Sohn Rudolf Schmid.
18. **Heutiger Stand:**
19. **Quellen:** Ortschronik von Gosheim mit Häuserchronik Kapitel „Mühlen an der Schwalb...“ von J. Hopfenzitz (S. 420); Zeitungsartikel „Eine Sage, ein Bauer und drei Mühlen“ von M. Luff (Rieser Nachrichten vom 21. Januar 2018); **Bilder:** Bayernatlas (3), Ansicht von Süden um 1990 (Chronik Gosheim), Ansicht Nebengebäude 2017 (M. Luff)
20. **Bearbeiter:** M. Luff (u.a. mit Rechercheergebnissen von Dr. Josef Hopfenzitz)
21. **Besonderheiten:** Kurz vor der Mühle Schwalbbrücke (Verbindungsweg zw. „Mühlenweg“ und Straße Bühl-Huisheim)